

Nürnberg

Aktiv gegen Lärm

[26.01.2012] Die Beteiligung am Lärmaktionsplan ist in der Frankenmetropole Nürnberg auch via Web möglich. Die Bürger sind in der ersten Phase des E-Partizipationsprojektes aufgerufen, die Lärmkarten zu ergänzen und Vorschläge zu bewerten.

Die Stadt Nürnberg beabsichtigt nach eigenen Angaben, bis 2013 einen Lärmaktionsplan für den Straßenverkehrslärm sowie den Lärm durch die U-Bahn und Straßenbahn zu erstellen. Die erste Stufe der Öffentlichkeitsbeteiligung läuft via Internet ab. Noch bis zum 8. Februar 2012 können die Bürger auf der Website Orte nennen, die sie als besonders laut empfinden und Vorschläge machen, durch welche Veränderungen Nürnberg leiser werden kann. Die Ideen können kommentiert und bewertet werden, sodass am Ende der ersten Online-Phase eine Liste der 20 meistbewerteten Bürgervorschläge vorliegt. Wie die Stadt Nürnberg weiter mitteilt, werden die eingegangenen Hinweise und Vorschläge von dem Gutachter, der mit der Ausarbeitung des Lärmaktionsplans beauftragt ist, ausgewertet und nach Möglichkeit in das Verfahren übernommen. Voraussichtlich im ersten Halbjahr 2013 findet eine zweite Online-Beteiligung statt, deren Kernthema die geplanten Lärminderungsmaßnahmen sein werden.

(rt)

Stichwörter: E-Partizipation, Nürnberg, Lärmaktionsplan